

Verlag von
A. Pichler's Witwe & Sohn in Wien.

[1033]

P. T.

In unserem Verlage beginnen zu erscheinen, und liegt Lieferung 1 zum Versand bereit:

**Christoph von Schmid's
Ausgewählte Erzählungen
für die Jugend.**

Neu herausgegeben von Josef Ambros.
Mit Illustrationen.

Bezugsbedingungen:

Die Ausgabe erfolgt in circa 30 Hefen zu 5 Bogen. Jede Lieferung kostet 40 s. ord., Rabatt in Rechnung 33 1/2 %; gegen bar 50%, Freiemplare 11/10, was einem Rabatt von circa 55% entspricht. Eine spätere Zusammenziehung und Ergänzung von Partien mit Freiemplaren kann nicht stattfinden; jedes Heft wird einzeln berechnet, beziehungsweise nachgenommen. Der Genuß des höheren Rabatts tritt mit dem Heft ein, das in der größeren Partie auf einmal verlangt wird. Eine Zusammenziehung mit der unten angezeigten Bändchen-Ausgabe kann nicht stattfinden. — Bei der Versendung oder durch Kolportage in Verlust geratene erste Hefte werden anstandslos gutgeschrieben.

Der Name Christoph von Schmid ist dem deutschen Buchhandel kein fremder; gehört der Verfasser der „Ostereier“, des „Heinrich von Eichenfels“, des „Fridolin“ u. d. h. zu den Klassikern auf dem Gebiete der Jugendlitteratur, einem Gebiete, auf dem er gewissermaßen bahnbrechend wirkte und auf dessen Entwicklung er einen bedeutenden, äußerst günstigen Einfluß ausübte. Wie bei ihrem ersten Erscheinen vor vielen Jahrzehnten, bilden die Erzählungen Christoph von Schmid's noch heute die Lieblingslektüre der Jugend, die sich durch die einfache, edle Sprache, durch die anmutende Schilderung der Begebenheiten, durch spannendes Interesse, das der Verfasser zu erregen weiß, mächtig angezogen fühlt. Das echte Kennzeichen einer gelungenen Jugendschrift, daß sie auch von Erwachsenen gern gelesen wird, fehlt keiner der Schmid'schen Erzählungen.

Wenn wir deshalb jetzt mit einer neuen, von der Hand eines bewährten Pädagogen besorgten Ausgabe der Christoph von Schmid'schen Erzählungen an die Öffentlichkeit treten, hoffen wir der beifälligen Aufnahme in Familie und Schule sicher zu sein und dem Sortimentsbuchhandel gleichzeitig ein Absatzobjekt zu bieten, dessen Grenzen unbeschränkt genannt werden müssen und dessen Vertrieb durch unsere so günstigen Bezugsbedingungen zu einem wirklich lukrativen gemacht wird.

Die Hauptvorteile und Merkmale unserer Schmid-Ausgabe sind außer ihrer Wohlfeilheit: Sorgfältigste, der Gegenwart Rechnung tragende Textrevision und Ausschreibung einzelner, von Schulbehörden als für die Jugend ungeeignet erklärter Schriften; Beigabe neuer, von Künstlerhand

entworfenen Illustrationen; großer, gefälliger Druck, der den gerechten Anforderungen entspricht, die vom Standpunkte der Schulhygiene nicht nur an die Ausstattung von Lehrbüchern, sondern auch von Jugendschriften gestellt werden.

Als Vertriebsmaterial liefern wir das erste Heft in unbeschränkter Anzahl à condition. Jeder Sortimenter ist somit in der Lage, die umfassendsten Manipulationen vorzunehmen und jede Familie in seinem Wirkungskreise mit einem ersten Heft zu bedenken, was ohne Risiko ist, da verloren gegangene erste Lieferungen von uns ohne weiteres gutgeschrieben werden. Ansichtsschleifen, auf Wunsch mit Firma bedruckt, stehen gratis zur Verfügung, direkte Post- und Bahnsendungen werden unsererseits emballagefrei, mit 1/2 Portoanteil, ausgeführt. Spezielle Wünsche und Vorschläge hinsichtlich des Vertriebes unserer Schmid-Ausgabe nehmen wir mit Dank entgegen. Für Insertion, Verbreitung von Prospekten u. d. h. wird von uns in sorgfältigster Weise das Nötige veranlaßt werden.

Gleichzeitig mit der Ausgabe in Lieferungen edieren wir eine solche in abgeschlossenen Bändchen, die elegant kartoniert zur Versendung gelangen und einzeln verkäuflich sind. Erschienen sind:

1. **Heinrich von Eichenfels.** 40 s.
2. **Die Ostereier.** 40 s.
3. **Der Kanarienvogel. — Das Johanniskäferchen.** 40 s.
4. **Das Täubchen. — Das Bergknechtchen.** 40 s.
5. **Die Kirjchen. — Der Wasserkrug.** 40 s.
6. **Die Feuersbrunst. — Das Rothkehlchen.** 40 s.
7. **Der Diamantring. — Das Marienbild.** 40 s.
8. **Kupfermünzen und Goldstücke. — Das alte Raubschloß.** 40 s.
9. **Das hölzerne Kreuz. — Das Margaretenblümchen.** 40 s.
10. **Das stumme Kind. — Die Melone.** 40 s.
11. **Die Wasserflut am Rhein. — Der Kuchen.** 40 s.
12. **Die Kapelle bei Wolfsbühl. — Das Vogelnefchen.** 40 s.
13. **Kleine Erzählungen. I. Abth.** 40 s.
14. **Kleine Erzählungen. II. Abth.** 40 s.
15. **Kleine Erzählungen. III. Abth.** 40 s.
16. **Kleine Erzählungen. IV. Abth.** 40 s.

In wenigen Wochen verlassen die Presse:

17. **Die Nachtigall.**
18. **Der Rosenstock.**
19. **Das beste Erbtheil.**
20. **Der Edelstein.**
21. **Die rothen und die weißen Rosen. — Die Fliege.**
22. **Anselmo. — Titus und seine Familie.**
23. **Der Alte von den Bergen.**
24. **Die Blumenfreunde. — Das glückliche Wiederfinden.**
25. **Die Gefahren der Anschuld.**

26. **Die zwei Brüder.**
27. **Der Weihnachtsabend.**
28. **Die Hopfenblüthen.**
29. **Das Vämmchen.**
30. **Ludwig, der kleine Auswanderer.**
31. **Gottfried, der junge Einsiedler.**
32. **Die ungleichen Schwestern.**
33. **Das Blumenkörbchen.**
34. **Pauline, die Stifterin einer Bewahranstalt.**
35. **Rosa von Lannenburg.**
36. **Ferdinand.**
37. **Der gute Fridolin u. der böse Dietrich.**

Rabatt: In Rechnung 33 1/2 %, bar 50%.
Frei-Exemplare 11/10. Eine Zusammenziehung beider Ausgaben kann nicht stattfinden.

Diese Bändchen-Ausgabe eignet sich hauptsächlich zum Vertriebe an Schulen. Durch Auslegen der netten Bändchen in Schaufenstern werden Sie sich überdies eine fortwährende Absatzquelle in der passierenden Schuljugend schaffen.

Wir bitten zu beachten, daß die Lieferungs-Ausgabe und die Ausgabe in kartonierten Bändchen nicht korrespondieren. Der Inhalt beider Ausgaben differiert hinsichtlich der Einteilung.

Hochachtungsvoll
Wien, 4. Januar 1885.

A. Pichler's Witwe & Sohn.

[1034] Unter der Presse:

**Der allzeit fertige
Holz-Berechner**
nach

metrischem Maßsystem,
oder Tafeln, woraus nicht nur von runden, vierkantig behauenen und geschnittenen Hölzern der Inhalt nach Kubikmetern und Hundertteilen des Kubikmeters, sondern auch von letzteren der Inhalt nach Quadratmetern und Hundert-, resp. Zehnteilen des Quadratmeters

aufs Genaueste u. Zuverlässigste berechnet, sofort ersehen werden kann.

Mit

Tabellen zur Berechnung des Geldbetrages der Hölzer,
sowohl nach deutscher Reichs- als nach österreichischer Währung.

Bearbeitet von
Heinrich von Gerstenbergk.

Vierte

neu durchgesehene und vermehrte Auflage.

Gebunden. Ca. 3 1/2 M.

Ich ersuche baldmöglichst zu verlangen!
Weimar, 5. Januar 1885.

B. F. Voigt.